

PRESSEMITTEILUNG // Hommage an Petr Hrbek (1955–2012)

16. Januar bis 07. März 2015

Die Kunststiftung Baden-Württemberg lädt am **Donnerstag, den 15. Januar 2015 um 17.00 Uhr** zur Ausstellungseröffnung der **Hommage an Petr Hrbek** ein. Das Grußwort spricht **Senator e.h. Dr. Peter Baumeister**, Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender der Kunststiftung Baden-Württemberg. Die Einführung hält **Anna Maria Katz**, Kunsthistorikerin und Kuratorin, Stuttgart.

Zu Beginn des Neuen Jahres würdigt die Kunststiftung Baden-Württemberg das Lebenswerk des Künstlers Petr Hrbek, Stipendiat der Kunststiftung 1983, das eng mit der Stadt Stuttgart verbunden ist. Es werden Arbeiten aus unterschiedlichen Schaffensperioden präsentiert, die seine fortwährende Auseinandersetzung mit Farbe und Form aufzeigen.

Petr Hrbeks Malerei zeugt von seiner Faszination für Gegensätze, die der Künstler zu verbinden vermochte: Seine Gemälde und Installationen schwanken zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit, Flächigkeit und Tiefenwirkung, Materialität und Immaterialität. Schicht für Schicht trug Hrbek Acrylfarbe in einer eigenen, lasierenden Malweise auf dem Bildträger auf, die er zu einem gleichmäßig texturierten Geflecht aus kleinteiligen Formen und Farben verdichtete. Das Ergebnis sind dynamisch kraftvolle Werke voll explosiver Farbkraft, die von einer ungeheuren malerischen Dichte geprägt sind und beim Betrachter den Eindruck eines aufgewühlten Farbmeeres hinterlassen.

Petr Hrbek, *1955 in Dvur Kralove (Tschechien). Von 1971 bis 1979 studierte er an der Freien Kunstschule Stuttgart bei Gerd Neisser und an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Erich Mansen. 1983 erhielt Hrbek das Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg. 1992 bis 1993 lehrte er als Gastprofessor für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und 2003 an der Freien Kunstschule Rhein-Neckar in Mannheim. Bis zu seinem Tod im Jahre 2012 lebte und arbeitete er vorwiegend in Stuttgart. Petr Hrbek nahm an Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland teil. Besondere Wertschätzung und Anerkennung erhält sein Oeuvre vor allem in Stuttgart, wo er in wichtigen privaten und öffentlichen Sammlungen wie der Südwestbank AG Stuttgart und Landesbank Baden-Württemberg sowie dem Kunstmuseum Stuttgart vertreten ist.

Ansprechpartnerin Presse: Madeleine Frey
Kunststiftung Baden-Württemberg, Gerokstr. 37, 70184 Stuttgart
Tel.: 0711 / 236 - 7671
kulturmanagement@kunststiftung.de